



Protokoll der Jubiläums-Jahresversammlung vom 31.5.2016. Treffpunkt 17.30h im Rathaushof. Statutarische Geschäfte ab 18.30h im BPG-Flaggschiff «Christoph Merian». Vorprogramme ab 15h Heuwaage/Zoo-Parking

- 1. Erste Begrüssung im Rahmen des reichhaltigen und aufwändigen Jubiläumsprogramms (an der Heuwaage).** Die Rekordzahl von rund 300 Personen sieht erwartungsfroh einem Sondermanöver eines blumengeschmückten grünen BVB-Mieterdrämmli (Combino) auf «gelbem» BLT-Gelände entgegen. Nach spezieller Schlaufenfahrt fahren die Festteilnehmenden zum Aeschenplatz, wo ein Teil in ein kurzfristig organisiertes zusätzliches Mieterdrämmli wechselt. Auf einer 1½-stündigen Fahrt entlang von Schauplätzen der Massenkündigungen und Sanierungserhöhungen - mit der 20-seitigen, bebilderten Broschüre «Mir löhn is nit vertryybe!» - erleben die Fahrgäste Freud' und Leid der in den unterschiedlichen Quartieren wohnenden Basler Mietparteien.

Weitere Festteilnehmende begehen währenddessen in geführten Gruppen den Birsigtunnel von der Heuwaage aus. Auf diesem Rundgang - und ebenfalls dokumentiert in der erwähnten Broschüre - erleben sie die Härten jener Mietparteien, die in den Gründerzeiten des MV Basel an damals schlimmen Orten wohnten.

Alle Festteilnehmenden treffen gegen 17.30h am Marktplatz ein.

- 2. Zweite Begrüssung (im Rathaushof).** Kathrin Bichsel, Präsidentin MV Basel; Patrizia Bernasconi, Geschäftsleiterin MV Basel, und als Gast Christoph Brutschin, Regierungsrat (Grussbotschaft) begrüßen die Rekordzahl von rund 350 anwesenden Mitglieder. Beat Leuthardt (Co-Geschäftsleiter) überreicht RR Brutschin ein edles, saures Getränk (Sherry-Essig) und einen Blumenstraus.
- 3. Festzug vom Rathaus zur Schiffflände.** Anschliessend begeben sich die Festteilnehmenden in bester Stimmung vom Rathaus-Innenhof - unter Geleit von Polizei und BVB-Aufsichtspersonen - zur Schiffflände, wo unten an der Schiffflände das BPG-Flaggschiff «Christoph Merian» anlegt, mit der MV Basel-Flagge versehen.
- 4. Beginn der offiziellen Jahresversammlung.** Aufgrund der Rekordzahl an Anmeldungen ist der Zutritt zur Jubiläums-Jahresversammlung auf der «Christoph Merian» strikt den Mitgliedern vorbehalten. Diese JJV findet im Salon des Hauptdecks statt und wird per Bild und Ton ins Mitteldeck übertragen, wo ebenfalls gestuhlt ist. Die eingeladenen Gäste (vorwiegend Partner/innen der offiziellen JJV-Teilnehmenden) geniessen währenddessen schon mal den ersten Teil der abendlichen Rundfahrt im Salon des Oberdecks und auf den oberen Freidecks.
- 5. Dritte und hauptsächliche Begrüssung durch das Präsidium (im Schiff «Christoph Merian»)**
Die Stimmenzähler/innen werden bestimmt (Frau Geiser, Herr Varsalona, Herr Keller, Frau Roggo, Frau Orawska).

Die Traktandenliste wird ohne Veränderungen stillschweigend gutgeheissen.

- 6. Mitteilungen.** Keine Mitteilungen.
- 7. Protokoll der Jahresversammlung vom 15.6.2015 im Fauteuil.**
Louise Stebler beantragt, das Protokoll zu genehmigen.

→ *Das Protokoll wird mit einer Gegenstimme genehmigt.*

- 8. Jahresberichte und Verbandsfinanzen**
 - a) Bericht der Präsidentin.** Kathrin Bichsel berichtet über die vielen langjährigen Mieterinnen und Mieter, die ihre Wohnung aufgrund einer Sanierung verlieren. Es wird immer mehr leergekündigt. Darunter befinden sich oft ältere Mieterinnen und Mieter. Viele Beispiele solcher Massenkündigungen

sind im Rahmen des Vorprogramms (Drämmli-Rundfahrt) aufgezeigt. Um dies zu verbessern, hat der MV Basel im März 2016 vorausschauend eine dritte Jubiläums-Initiative lanciert. Es zeigt sich auch, dass die bürgerliche Mehrheit im Parlament es mit den Mieterinnen und Mieter nicht gut meint. So hat sie die Formularpflicht beim Abschluss eines neuen Mietvertrags abgelehnt. Der MV Basel war vorausschauend und hat im Berichtsjahr für die Einführung der Formularpflicht auf kantonaler Ebene Unterschriften gesammelt. Auch die Initiative für eine faire Kostenverteilung vor Gericht ist zeitgleich lanciert worden.

Schliesslich bedankt sich die Präsidentin mit einer Magnusflasche bei Patrizia Bernasconi, welche eben nach 14 Jahren aus dem Grossen Rat zurückgetreten ist, wo sie die Mieteranliegen mit hoher Priorität und Sachkompetenz vertreten hat. Ausserdem ist Patrizia Bernasconi dem Basler Mieterinnen- und Mieterverband seit 20 Jahren als Geschäftsleiterin treu.

b) Bericht der Geschäftsleiterin. Patrizia Bernasconi nennt ein paar Zahlen aus dem Jahresbericht: Per Ende 2015 hatte der MV Basel zum zwanzigsten Mal in Folge ein Mitgliederwachstum (10'487 Mitglieder, entsprechend einem Plus von 2 Prozent gegenüber Ende 2014). Beim Beratungsangebot haben die schriftlichen Anfragen um einen Drittel zugenommen. Auf einem hohen Niveau bewegen sich unsere telefonischen und persönlichen Rechtsberatungen sowie die Wohnfachberatungen. Zum Schluss betont sie ähnlich wie die Präsidentin die Sorge des Verbands wegen der vielen Massenkündigungen.

Bericht der Rechtsabteilung. Beat Leuthardt berichtet über die vielen Gruppenfälle, insbesondere die Erhöhungssanierungen und Leerkündigungen.

→ *Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt*

c) Jahresrechnung 2015. Kassierin Franziska Jenny berichtet, dass die Jahresrechnung einen Gewinn von 11'453 Franken aufweist. Die tatsächlichen Lohnkosten sind dabei etwas tiefer als budgetiert, da fällige Lohnerhöhungen erst im Laufe des Berichtsjahres getätigt worden waren. Zudem sind mehr Mietgliederbeiträge eingegangen als budgetiert.

→ *Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt*

d) Décharge. Patrizia Bernasconi verliert den Revisionsbericht.

→ *Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.*

- 9. Budget.** Franziska Jenny berichtet, dass mit einem moderaten Mitgliederwachstum budgetiert wird. Die Abgaben an den Schweizer Mieterinnen- und Mieterverband (SMV) erhöhen sich zugunsten der Finanzierung der nationalen Initiative.

Auf die Frage eines Mitglied, wieso weniger Beratungsaufwand budgetiert wird, antwortet die Kassierin, dass der Beratungsaufwand regelmässig schwankt, weshalb es klug ist, vorsichtig zu budgetieren.

→ *Das Budget wird einstimmig genehmigt*

- 10. Wahlen.** Werden zunächst von Patrizia Bernasconi durchgeführt.

a) Präsidium. Kathrin Bichsel stellt sich erneut zur Wahl.

→ *Kathrin Bichsel wird per Akklamation in ihrem Amt bestätigt.*

b) Vorstand. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich erneut zur Wahl: Diana Göllrich, Johan Göttl, Franziska Jenny, Aldiana Mazza, Dr. Jürg Meyer, Barbara Rettenmund, Peter Steiner, Tonja Zürcher.

Geschäftsleiterin Patrizia Bernasconi und Co-Geschäftsleiter Beat Leuthardt sind gemäss Statuten von Amtes wegen Mitglieder des Vorstandes.

→ *Alle werden in globo und per Akklamation in ihrem Amt bestätigt.*

c) Kassierin. Franziska Jenny stellen sich erneut zur Wahl.

→ *Franziska Jenny wird per Akklamation in ihrem Amt bestätigt.*

d) Revisorinnen. Karin Tonollo und Gabriela Imboden stellen sich erneut zur Wahl.

→ *Karin Tonollo und Gabriela Imboden werden per Akklamation in ihrem Amt bestätigt.*

- 11. Diverses** Beat Leuthardt weist auf die neuen Grossräte und Grossrätinnen hin, die dem MV Basel nahe stehen und über deren Nachrücken der Verband sich sehr freut. Weiter präsentiert er die vielen eingeladenen Gäste, darunter Niklaus Scherr, langjähriger Geschäftsleiter des MV Zürich, sowie Ernst Jost, Sekretär der Staatlichen Schlichtungsstelle für Mietstreitigkeiten.

Letztes Thema der JJV sind die drei hängigen Jubiläumsinitiativen.

- 12. Apéro.** Patrizia Bernasconi eröffnet den Apéro und lädt alle Anwesenden zur abendlichen Rundfahrt der «Christoph Merian» auf dem Rhein ein. Rund 320 Personen geniessen eine prachtvolle abendliche Fahrt zum Kembser Stauwehr und verbreiten eine grossartige Stimmung.
- 13. Ausklang.** Gegen 20.45 Uhr trifft das BPG-Flaggschiff pünktlich an der Schiffflände ein, und die vielen Mitglieder, die einen würdigen Jubiläumstag erleben durften, verlassen entspannt das recht volle Schiff mit dem Gefühl, das 125-Jahr-Jubiläum würdig gemeinsam begangen haben zu dürfen.